

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 141

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 141

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Erfindungspatente. — Einkauf von Käse bei den Produzenten. — Schutz von Mietern gegen Mietzinsröhungen und Kündigungen. — Italien: Vergütung für die von den Militärbehörden requirierten Agrumensendungen. — Wochenweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Brevets d'invention. — Italie: Indemnité pour les envois d'oranges et de mandarines réquisitionnées par les autorités militaires. — Italia: Indemnità per le spedizioni di aranci e di mandarini requisite dalle autorità militari. — Protection des locataires contre l'élevation des loyers et la résiliation des baux. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1082)

Failli: Blanc, Firmin, ex-hôtelier, à Broc.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 juin 1917.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 20 juillet 1917.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1065)

Failli: Michaud, Joseph, constructeur, à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 5 juin 1917.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 29 juin 1917, à 10 heures du matin, salle du tribunal, à Fribourg.
Délai pour les productions: 24 juillet 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (1071)

Gemeinschuldnerin: Reber Eisenhalle A. G., in Interlaken.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. Juli 1917.
Interlaken, den 18. Juni 1917.
Der a. o. Konkursverwalter: Michel, Notar.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1069)

Gemeinschuldnerin: Hinterlassenschaft J. Lendi, sel., Hotel Mühlehof, Davos-Dorf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. Juli 1917.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1073/4)

Failli: Boivin, Auguste, tabac et cigares en gros, Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.
Failli: Colla, Laurent, entrepreneur, Renens.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1075)

Failli: Chamorel, Fernand, entrepreneur, Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 5 juin 1917, par jugement du président du tribunal du district de Lausanne.

Date de la suspension: 15 juin 1917, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 30 juin 1917.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (1067)

Gemeinschuldner: Blaser, Johann, Steinhauer und Waschpulverfabrikant, in Schönbühl, gew. Inhaber der Firma «Joh. Blaser», in Schönbühl.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Juni 1917.

Kt. Thurgau Betriebsamt Zihschlacht (1078)

im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell
Gemeinschuldner: Hausamann, J., alt Vorsteher und Güterhändler, in Amriswil.
Auflagefrist: Vom 19. bis 29. Juni 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Chiusura della procedura di fallimento

(L. E. 263.)

Kt. Obwalden Konkursamt Engelberg (1068)

Gemeinschuldner: Hug, Alfred, von Kriens, gew. Besitzer des Hotel Viktoria, in Engelberg.
Datum des Schlusses durch Verfügung der obergerichtlichen Justizkommission: 19. Mai 1917.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1070)

Gemeinschuldner: Holzwarth-Graenicher Johann Friedrich, †, Basel.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts Basel: 16. Juni 1917.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (1066)

Failli: Schmid-Steiger, G., in Giubiasco.
Data del decreto di chiusura: 15 giugno 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Uster (1076*)

Aus dem Konkurse des Hürliemann, Konrad, Bäcker, von Zürich, wohnhaft gewesen in Oberuster, dato in Kaltbrunn, Kt. St. Gallen, gelangt Donnerstag, den 5. Juli 1917, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Sonne, in Oberuster, auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit Laden und ein gewölbter Keller, unter Nr. 195 für Fr. 30,000 asssekuriert, nebst 5 a 50 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei.
2. Ein Wohn- und Wirtshaus, unter Nr. 175 für Fr. 36,000 asssekuriert, mit 7 a 25 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Umgelände.
3. Die Zugehör zur Liegenschaft Ziff. 2 oben.

Ferner:

Eine Anzahl Buchguthaben, 1 Lebensversicherungspolie für Fr. 10,000, mit einem Rückkaufswert von Fr. 1849.50.

Sodann daran anschliessend von nachmittags 4 Uhr an im alkoholfreien Restaurant zur alten Oele Wirtschaftsmobilien, als:

- 4 lange Tische, zirka 1 Dutzend Sessel, 1 amerikanisches Billard, 1 Phonograph mit 14 Platten, 1 Buffet, 1 Regulateur, diverse Porträts, 2 Dutzend Kaffeegläser, 2 Dutzend Gläser, 3 Dutzend Teller, 1 Dutzend Dessertteller, 2 Dutzend Gemüseplättli, Kaffeetassen, Messer, Gabeln und Löffel; 1 Gasapparat, 1 Kohlenkessel, 1 Waschmaschine, 2 Zinkhufen, 2 ältere Betten, usw.

Es findet nur eine Steigerung statt, an welcher Zusage an den Meistbieter erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen, das Inventar mit den ergangenen Verfügungen über Eigentumsansprüche liegen vom 25. Juni 1917 an im Konkursamt Uster zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1077*)

Zweite Liegenschaftssteigerung

Aus dem Konkurse über Häring, Joh. Nikolaus, Baumcister in Winterthur, gelangt Freitag, den 20. Juli 1917, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des obgenannten Konkursamtes, auf öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 6434.

1. Das Wohnhaus Nr. 889 (rot), Polizei-Nr. 23, an der Wildbachstrasse, für Fr. 21,500 asssekuriert.
Die Werkstättegebäude Nrn. 178, 781 und 2142 (rot), ein Stall und Wagenremise Nr. 988 (rot) daselbst, zusammen für Fr. 20,800 brandversichert, mit 2732.8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz dabei.
Kat.-Nr. 6435.

Kat.-Nr. 5150.

2. Das Wohnhaus Nr. 2660 (rot), Polizei-Nr. 21, an der Wildbachstrasse, für Fr. 42,000 asssekuriert, mit 114,1 m² Grundfläche und 146,8 m² Hofraum dabei.
Kat.-Nr. 5150.

3. Ein Wohnhaus mit Magazin und Schopfanbau Nr. 426 (rot), Polizei-Nr. 73, im Neugut, für Fr. 19,000 asssekuriert, mit 246,1 m² Grundfläche und 141,8 m² Hofraum und Garten.

- 1028,3 m² (Kat.-Nr. 5553) Wiesen im Neugut, nebst Brunnen- und Strassenanteilen. Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 28,000. Kat.-Nr. 6609.
4. 975 m² Bauplätze an der Brühlbergstrasse. Kat.-Nr. 6359.
5. Die ideale Hälfte an 633,7 m² Bauland im Brühlberg. Die Objekte 1, 2, 4 und 5 sind an der ersten Steigerung nicht angeboten worden.
- Die Steigerungsbedingungen können im Konkursamt eingesehen werden.
- Kt. Zug Konkursamt Zug (10621)**
Zweite Liegenschaftsteigerung
- Im Konkurse der Firma Hans Miesch & Co., in Cham, wird Montag, den 23. Juli 1917, nachmittags 3 Uhr, im Hotel zum Raben, in Cham, die nachbezeichnete Liegenschaft an zweite Steigerung gebracht:
- Postgebäude, unter Assek.-Nr. 323 zu Fr. 145,600 brandversichert, mit Umgelände, zirka 800 m², in Cham.
- Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 153,500. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 150,000.
- Das Höchstangebot der ersten Steigerung betrug Fr. 100,000.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Juni 1917 an im Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

- Kt. Freiburg Gerichtspräsident des Sensebezirks in Tafers (1081)**
Schuldner: Zbinden, Johann, gew. Wirt, in Tentlingen.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 26. Juni 1917, 2 Uhr nachmittags, im Gerichtssaal, in Tafers.
- Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Unterthal in St. Margrethen (1080)**
Schuldner: Grünfelder, Josef Anton, Buchdruckerei, in Au.
Ort und Zeit der Verhandlung: Freitag, den 29. Juni 1917, nachmittags 1½ Uhr, in Rathaus Thal.

Allgemeine Befreiungsstundung — Sursis général aux poursuites Suspensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

- Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (1079)**
Schuldner: Hofmann-Schalch, Friedrich, Kaufmann, Opfingenstrasse 11, Bern.
Begehren: Bis 31. Dezember 1917.
Verhandlungstermin: Dienstag, den 10. Juli 1917, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II, Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.
Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.
- Kt. Luzern Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt als Nachlassbehörde (1072)**
Schuldner: Schrämlli-Bucher, A., Hotel Montana, in Luzern.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 2. Juli 1917, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichtes von Luzern-Stadt.
Die Akten können vorher bei der obgenannten Amtsstelle eingesehen werden und Einwendungen gegen das Gesuch dürfen auch schriftlich angebracht werden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau de Porrentruy

1917. 15. juin. Sous le nom de Société de laiterie de Montignez, il a été constitué pour une durée illimitée une société coopérative conformément aux art. 678 à 715 C. o. Cette société, dont le siège est à Montignez, et qui acquiert l'existence légale dès le jour de son inscription au registre du commerce, a pour but de défendre au mieux les intérêts des sociétaires et d'avantager la vente du lait. Les statuts ont été acceptés le 23 mai 1917. La société fait partie du syndicat laitier du nord-ouest de la Suisse et s'engage à se conformer à ses statuts et à respecter les décisions prises par l'assemblée des délégués. Est considéré comme sociétaire chaque producteur de lait de Montignez qui a été reçu par l'assemblée générale et qui a signé les statuts. Tout membre fondateur paye une mise d'entrée de un franc par vache. Ceux qui seront reçus par la suite paieront une cotisation au moins égale à celle payée lors de la fondation de la société; le montant de cette cotisation d'entrée est fixé par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: par la sortie, le décès, la faillite et l'exclusion. La sortie de la société n'est valable que pour la fin de l'année laitière, soit le 30 avril; la déclaration de sortie devra être adressée par écrit au comité au moins quatre mois à l'avance. Le membre sortant devra payer ce qu'il doit à la caisse. L'exclusion sera prononcée contre les sociétaires ou fournisseurs, qui travailleraient à l'encontre des intérêts de la société. En outre, les membres sortant sans avertissement auront à verser à la caisse de la société une somme de fr. 15 à 25 par vache. Celui qui sort pour cause de changement de domicile ou par suite de la vente de la propriété peut transmettre ses droits à son successeur pour autant que celui-ci se fait recevoir sociétaire. Il en est de même en cas de décès; les droits et les devoirs du sociétaire défunt reviennent aux héritiers. Les ressources financières de la société sont: 1° les entrées et cotisations annuelles; 2° les amendes; 3° le pour-cent prélevé sur le prix du lait livré; cette quotité sera fixée par l'assemblée générale annuelle; 4° les emprunts; 5° l'émission de parts sociales. Il n'y a que les propriétaires de bétail, qui sont en même temps fournisseurs de la société qui peuvent être au bénéfice des parts; 6° les cotisations de fournisseurs volontaires. Ces recettes serviront en premier lieu à couvrir les frais d'exploitation et d'administration, la cotisation syndicale, les décomptes et amortissements de la société, les pertes résultant de l'exploitation. La cotisation annuelle et le pour-cent de prélèvement seront fixés par l'assemblée générale ordinaire. La société ne cherche pas à faire de bénéfice. L'emploi d'un reliquat actif éventuel sera déterminé par l'assemblée générale ordinaire. Les organes de la société sont: L'assemblée générale; le comité, se composant de 3-9 membres; les vérificateurs de comptes;

les délégués du syndicat. Le comité peut de droit nommer dans son sein une commission d'exploitation. L'assemblée générale nomme pour une période de 1-3 ans le comité, son président, son caissier et son secrétaire. Le comité nomme son vice-président. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire, ou du vice-président et du secrétaire du comité. Les sociétaires sont personnellement responsables pour les engagements de la société. Les convocations seront faites dans la règle au moyen d'affiches placardées dans le local de la fruiterie ou de la fromagerie, si possible 2 jours avant l'assemblée. Ces affiches donneront aussi connaissance des traitanda. Si ceux-ci sont importants, les convocations seront personnelles. La dissolution de la société ne peut être prononcée que par l'assemblée générale convoquée à cet effet. Cette décision devra être prise par les 2/3 des membres présents. La convocation de cette assemblée se fera au plus tard 6 semaines après la demande de la dissolution et la liquidation sera opérée par le dernier comité en charge. Les membres du comité sont: Fritz Bongni, fermier, originaire de Bâle, président; Jules Terrier, cultivateur, originaire de Montignez, vice-président; Albert Fluckiger, fermier, originaire de Auswil, secrétaire-caissier, et Eugène Terrier, cultivateur, originaire de Montignez, membre; tous demeurant à Montignez.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 15. Juni. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Oberimmensee hat sich mit Sitz in Immensee-Küssnacht eine Genossenschaft gebildet, welche eine möglichst vorteilhafte, gemeinsame Verwertung der Milch bezweckt. Die Statuten sind am 19. Januar 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind die gegenwärtigen Milchlieferanten der Käseerei Oberimmensee. Ueber die Aufnahme von weiteren Mitgliedern in der Umgebung der Käseerei entscheidet die Hauptversammlung, welche auch die Eintrittstaxe festsetzt, in Rücksichtnahme auf das derzeitige Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch freiwilligen Austritt. Dieser darf jedenfalls nur auf den 30. April oder 1. November erfolgen und muss, um gültig zu sein, drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt worden sein; b) durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung. Dieser kann erfolgen wegen fortgesetzter Nichtbeachtung der statutarischen Bestimmungen. In beiden Fällen verlieren die Austrittenden jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Verkauf einer Liegenschaft verpflichtet sich der Verkäufer, seine Mitgliedschaft als Genossenschafter mit allen Rechten und Pflichten dem Käufer zu überbinden; ebenso hat bei Verpachtung einer Liegenschaft der Verpflichtete dem Pächter die Lieferung der Milch in die Genossenschaftskäseerei zu überbinden. Die Genossenschafter verpflichten sich, nur gesunde, unverfälschte, käseereitaugliche Kuhmilch direkt frisch in die Käseerei zu liefern. Ebenso dürfen keine verdorbenen oder sonst für die Käsebereitung schädliche Futter oder Kraftfutter an die Milchtiere verfüttert werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sämtliche Milch seiner Kühe, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt oder die Aufzucht von Jungvieh und Schweinen Verwendung findet, in die Käseerei abzuliefern. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem jeweiligen von der Hauptversammlung festgesetzten Jahresbeitrag der Mitglieder und den Eintrittstaxen neueintretender Mitglieder. Jedes Mitglied haftet solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Aktuar und dem Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Für die freiwillige Auflösung der Genossenschaft durch Beschluss der Hauptversammlung ist die Zweidrittelmehrheit sämtlicher Mitglieder nötig. Im Falle der Liquidation wird das reine Vermögen unter die Mitglieder im Verhältnis zur eingetragenen Kuhzahl verteilt. Im übrigen gelten die Bestimmungen von Art. 709 und ff. O. R. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Garaventa, Landwirt, von Genua (Italien), in Oberimmensee, Präsident; Josef Staub, Landwirt, von Menzigen, in Oberimmensee, Aktuar; Alois Truttmann, Landwirt, von Küssnacht, in Oberimmensee, Kassier.

Glaserer, Schreinerei, usw. — 15. Juni. Inhaber der Firma Jos. M. Trütsch in Schwyz ist Josef Maria Trütsch, von und in Schwyz. Mechanische Glaserer und Schreinerei, Einrahmungsgeschäft und Glashandel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1917. 15. juin. Sous la dénomination de Coopérative Concordia de Gruyères et environs, il existe à Gruyères une société coopérative qui a pour but d'améliorer la situation économique et morale de ses membres et de la classe ouvrière en général, en leur procurant des denrées alimentaires et les autres articles nécessaires à la vie aux meilleures conditions de qualité et de prix. Les statuts sont du 10 décembre 1916. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par la demande d'entrée, acceptée par le conseil d'administration et par l'inscription au registre des membres. Les membres feront à la société une avance de fr. 10 et sont tenus de souscrire une obligation de la société qui ne peut être supérieure à fr. 20. La qualité de sociétaire se perd par la démission, par l'exclusion prononcée par le conseil d'administration et ensuite de décès. La démission et l'exclusion entraînent la perte de tout droit aux biens de la société, ainsi qu'aux répartitions de l'exercice en cours. En cas de décès d'un sociétaire, son droit est transféré à l'un de ses enfants qui devra en aviser le conseil d'administration, dans les deux mois qui suivent le décès. L'avoir de la société répond seul pour les obligations de la société, les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Le bilan servant de base pour la répartition des bénéfices, sera établi conformément aux prescriptions de l'art. 656 C. o. L'exécédent net après paiement de l'intérêt des obligations sera réparti comme suit: a) au fonds de réserve, une quote-part allant du 10 au 20%; b) à la ristourne, une quote-part allant du 60 au 70%; c) aux oeuvres sociales et charitables à désigner par le conseil d'administration une quote-part allant du 10 au 20%. Le fonds de réserve reste en toute éventualité propriété de la société. Les organes de la société sont: L'assemblée générale; le conseil d'administration, composé d'au moins sept membres; le comité-directeur, composé de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité-directeur. Le comité-directeur est composé de: Ernest Bussard, fils de Xavier, menuisier, de et à Gruyères, président; Louis Gachet, fils d'Alfred, ouvrier de fabrique, de et à Gruyères, caissier; Placide Castella, feu Ignace, chef de gare, de et à Gruyères, membre.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1917. 12. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Cellulosefabrik Attisholz A. G., vormals Dr. B. Sieber (Fabrique de Cellulose de Bois Attisholz S. A. ci-devant Dr. B. Sieber), mit Sitz in Attisholz, Gde. Riedholz, hat in der Generalversammlung vom 21. Januar 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. vom 22. Februar 1909, Nr. 43, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von einer Million zweihunderttausend Franken (Fr. 1,200,000) erhöht worden, eingeteilt in 1200 Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen Punkte der Publikation vom 22. Februar 1909 und Nr. 139 vom 7. Juni 1909, Seite 1002 sind unverändert geblieben.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 10

Zweite Hälfte Mai 1917

Deuxième quinzaine de mai 1917 — Seconda quindicina di maggio 1917

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 31. Mai 1917

Enregistrement du 31 mai 1917 — Iscrizioni del 31 maggio 1917

111 Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali Nr. 75408—75518

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

- Kl. 2 d, Nr. 75408.* 2. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Grünfütterpresse. — Anton Schwizer-Aeppli, Gossau (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoernli, Zürich.
- Kl. 2 d, Nr. 75409. 28. Januar 1917, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Verhinderung der Selbstentzündung von Heustöcken. — Ernst Wenger, Mech. Werkstätte, Thierachern (Bern, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 2 d, Nr. 75410. 7. März 1917, 9 Uhr a. — Süssgrünfütterbehälter mit Presse. — Rudolf Leimbacher, Bautechniker, Thalwil (Zürich, Schweiz).
- Kl. 2 e, Nr. 75411. 9. August 1916, 7 Uhr p. — Glasgebäude für Kulturgewächse. — J. Wapf, Tierarzt, Zweidlen b. Glattfelden (Zürich, Schweiz).
- Cl. 2 e, n° 75412.* 21 novembre 1916, 8 h. p. — Procédé et installation pour l'électro-culture, servant également à la destruction des parasites et des saute-relles. — Jean Fuchs, 15, Rue Versonnex, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 4 a, n° 75413.* 19 septembre 1916, 5 h. p. — Charpente. — Edmond Jaquet, géomètre, Avenue des Alpes, Montreux (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.
- Kl. 4 a, Nr. 75414. 19. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Einrichtung an Dachstühlen, zur selbsttätigen und ständigen Lüftung derselben. — Alfred Berner, Dachdecker, Marktgasse 48, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoernli, Zürich.
- Cl. 4 a, n° 75415. 24 février 1917, 6½ h. p. — Paroi faite en blocs de ciment. — Pompeo Maulini, 39, Rue Alexandre-Gavard, Genève-Carouge (Suisse). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.
- Kl. 4 b, Nr. 75416. 26. Februar 1917, 7¼ Uhr p. — Baustein. — Guss-Baustein-Fabrik Zürich A.-G., Asylstrasse 31, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 4 d, n° 75417.* 22 novembre 1916, 8 h. p. — Imposte mobile. — Hermann Held, menuisier, Montreux (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 6 e, Nr. 75418.* 2. Dezember 1916, 11¼ Uhr a. — Kleinsteinpflaster und Verfahren zur Herstellung desselben. — Frau Ida Salvigier-Jenny, Moserstrasse 15, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 7 d, Nr. 75419. 16. Juni 1916, 5 Uhr p. — Entlüftungseinrichtung. — Alfred Bracher, Bälliz 28, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 7 g, Nr. 75420.* 24. November 1916, 4 Uhr p. — Elektrischer Röhrenheizkörper. — Aktiengesellschaft Kummeler & Matter, Elektrische Unternehmungen, Aarau (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 11. Mai 1916.»
- Kl. 7 g, Nr. 75421. 30. März 1917, 4¼ Uhr p. — Elektrischer Heizkörper und Verfahren zu seiner Herstellung. — Thermos-Aktiengesellschaft, Kurfürstenstrasse 146/147, Berlin W. 35 (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 16. Januar 1915.»
- Kl. 8 b, Nr. 75422. 10. Februar 1917, 10 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung glasierter Asbest-Zementgegenstände. — Dr. Alfred Silber, Bühlerstrasse, Offenburg (Baden, Deutschland). Vertreter: G. Furrer, Biel. — «Priorität: Deutschland, 6. Januar 1917.»
- Kl. 8 c, Nr. 75423. 17. April 1916, 7 Uhr p. — Verfahren zum Beschieben von Schachtöfen zum Brennen von sinterndem Gut. — Harry Stehmann, Waldowstrasse 60, Berlin-Hohenschönhausen (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 7. Juli 1914 und 2. März 1916.»
- Cl. 10 a, n° 75424. 12 avril 1917, 8 h. p. — Serrure. — F. Glatthard, mécanicien, 2, Rue du Musée, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 13 b, Nr. 75425.* 26. August 1916, 6 Uhr p. — Selbsttätige Beschickungsvorrichtung an Schachtbrennöfen. — Arnold Steiger, und Wilhelm Steiger, Rämistrasse 6, Zürich 1 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 15 a, n° 75426.* 4 avril 1917, 9 h. a. — Auto-cuiseur électrique. — Société genevoise d'électricité, 6, Cours de Rive, Genève (Suisse).
- Kl. 15 c, Nr. 75427.* 10. April 1917, 7 Uhr p. — Möbelklopper. — Adolf Hansen, Hadlaubstrasse 3, Zürich (Schweiz).
- Kl. 15 h, Nr. 75428. 13. Januar 1917, 6¼ Uhr p. — Zusammenklappbarer Kinderstuhl. — Dirk Lodewijk Kohlman, Dubbeldamsche Weg 45 R, Dordrecht (Niederlande). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 15. März und 12. April 1916.»
- Cl. 15 i, n° 75429. 28 avril 1917, 2½ h. p. — Table à rallonges. — Georges Poullmaire, ébéniste, 123, Rue de Gruyère, Bulle (Fribourg, Suisse). Mandataires: Walther & Bernhard, Berne.
- Kl. 15 l, Nr. 75430. 24. April 1917, 7 Uhr p. — Garkochvorrichtung. — Gasmesser-Fabrik Luzern Elster & Co., Luzern (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 15 l, Nr. 75431. 11. Mai 1917, 10¼ Uhr a. — Einrichtung zur Verhinderung des Ueberlaufens von siedenden Flüssigkeiten. — Alfred Schulz, Grenzacherstrasse, Basel (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 16, Nr. 75432. 23. April 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung, um Gegenstände, während sie hintereinander einen Kanal passieren, an ihrer Oberfläche zu büstern. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).

- Kl. 17 a, Nr. 75433.* 18. November 1916, 6 Uhr p. — Gefässverschluss mit Vorrichtung zur teilweisen Entnahme des Inhaltes des Gefässes. — Dr. med. Albert Senn, Tödistrasse 15, Zürich II (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 17 c, Nr. 75434.* 15. September 1916, 5 Uhr p. — Korbflaschenhalter. — E. Niederhäuser, Schlossermeister, Gesellschaftstrasse 30 a, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 18 b, Nr. 75435. 7. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zum Entbasten von Seide. — Otto Hahn, Färbereileiter, Isny (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 4. Dezember 1915 und 1. April 1918.»
- Kl. 18 b, Nr. 75436. 5. März 1917, 5 Uhr p. — Verfahren zum Spinnen viscoser Flüssigkeiten unter Anwendung bewegter Flüssigkeit zur Förderung des Fadens. — Dr. Emil Elsässer, Chemiker, Hebbeckstrasse 32, Langerfeld (Westfalen, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 25. August 1916.»
- Kl. 19 d, Nr. 75437. 25. Oktober 1915, 8 Uhr p. — Kötzer-Spülmaschine. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 21 c, Nr. 75438. 14. März 1914, 7 Uhr p. — Einrichtung zur Stoffabnahme an mechanischen Webstühlen während dem Gang des Stuhles. — F. Stüssy, Lichtensteig (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 22 i, Nr. 75439. 16. Mai 1917, 3 Uhr p. — Verfahren zum Besticken von Tüll auf Stiekmaschinen. — Rechsteiner, Hirschfeld & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Kl. 25 b, Nr. 75440.* 28. November 1916, 9 Uhr a. — Hosenträger. — Ferdinand Maier, Scherzigenweg 2, Thun (Schweiz).
- Kl. 25 e, Nr. 75441.* 1. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Leibdeckenbefestigungsvorrichtung. — Daniel John O'Leary, Bruff, Co., Limerick (Irland, Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Cl. 26 a, n° 75442. 13 mars 1917, 8 h. p. — Casque pour soldats, pompiers etc. — Charles L'Eplattenier, 38 b, Rue de la Montagne, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 27 a, Nr. 75443. 26. Februar 1917, 8 Uhr p. — Imprägnierte Schuhsohle aus Filz. — Anton Morandi, Modellschreinermeister, Bavariastrasse 16, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 28 b, Nr. 75444.* 2. Dezember 1916, 6¼ Uhr p. — Butterfass. — Johann Egli, Küfer, Bütschwil (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 34 a, Nr. 75445.* 2. Dezember 1916, 6¼ Uhr p. — Gefäß zum Sterilisieren und Konservieren von Nahrungsmitteln. — Anton Wild, Embrach (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 34 d, Nr. 75446. 21. Juli 1916, 8 Uhr p. — Maschine zum Ueberziehen von Konfekt und anderen Gegenständen. — George White, Jersey (Ver. St. v. A.); George Samuel Baker; und George Ralph Baker, London (Grossbritannien). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 22. Juli 1915.»
- Kl. 36 d, Nr. 75447. 7. Oktober 1916, 7 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Regenerieren von gebrauchten, feinpulverförmigen Entfärbungskohlen. — Dr. Abraham Wynberg, dipl. Technologe, Heerengracht 567, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 25. Februar 1916.»
- Kl. 36 l, Nr. 75448. 17. April 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur elektrolytischen Darstellung von Natriumperborat. — Deutsche Gold- & Silber-Schmelzanstalt vorm. Rössler, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1914 und 10. März 1915.»
- Kl. 36 o, Nr. 75449. 5. Juni 1916, 10 Uhr a. — Verfahren zur Darstellung von Vanillin. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 g, Nr. 75450. 8. Januar 1916, 6 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Bodenwische. — Hugo von Rothe, Löwenstrasse 24, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: Advokaturbureau Dr. F. Fick, Dr. A. Schweizer, Dr. H. Meyer, Zürich.
- Kl. 37 g, Nr. 75451.* 25. November 1916, 10¼ Uhr a. — Mittel zur Verhinderung der Rostbildung. — Lucien Vuilleumier, Maschineningenieur, Aeschenvorstadt 68, Basel (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 37 i, Nr. 75452.* 29. Januar 1917, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Verarbeitung von Leinleinen zu Leim. — Dr. Otto Röhm, Fabrikbesitzer, Weiterstädterstrasse 42, Darmstadt (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 28. September 1915.»
- Kl. 43, Nr. 75453. 27. Januar 1917, 12 Uhr m. — Verfahren und Vorrichtung zum Enthärten von Wasser. — Christian Hülsmeier, Hebelstrasse 3, Düsseldorf (Deutschland). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts-u. Commercialbureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 45 d, Nr. 75454. 19. Januar 1917, 4 Uhr p. — Flachsaugeneinrichtung für Papier-, Pappen-, Zellulose- und dergleichen Maschinen. — Jakob Heess, Papierfabrik-Werksführer, Ebertshaus (Bayern, Deutschland). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. Januar 1916.»
- Kl. 48 a, Nr. 75455.* 18. November 1916, 6 Uhr p. — Schriftsatzbinder. — Josef Müller; und Friedrich Kugler, Frauenfeld (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 48 d, Nr. 75456.* 24. November 1916, 11¼ Uhr a. — Verfahren zum Drucken mit Schrift- und sonstigen Buchdruckformen. — Winkler, Fallert & Co., Bern (Schweiz).
- Kl. 48 h, Nr. 75457.* 25. November 1916, 6 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Stempeln und nach dem Verfahren hergestellter Stempel. — W. Pleyer, Bahnhofstrasse 106, Zürich 1 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Cl. 49 b, n° 75458.* 1^{er} décembre 1916, 7 h. p. — Bando cinématographique perfectionnée. — Louis Dreyfus, Aarau (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 51, Nr. 75459. 8. Mai 1917, 9 Uhr a. — Halter für Christbaumschmuck. — Eduard Schlumpf, Seegraben (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoernli, Zürich.
- Kl. 54 a, Nr. 75460. 9. Februar 1917, 5 Uhr p. — Spielballschleuder. — Georg Rubel, Box 595, Glen Ellyn (Illinois, Ver. St. v. A.). Vertreter: B. Fink, St. Gallen.
- Kl. 54 b, Nr. 75461.* 2. Dezember 1916, 6¼ Uhr p. — Vorrichtung an Skien zum Verhindern des Rückwärtsgleitens. — Walter Anrig, Herisau (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 54 f, Nr. 75462. 22. Februar 1917, 8 Uhr p. — Spielzeug. — Albert Haid, Post-Oberassistent, Glockenbach 9/II, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 62, Nr. 75463. 29. November 1916, 7 Uhr p. — Apparat zur Bestimmung des Druckes von Gasen oder Flüssigkeiten. — Josua Gabriel Paulin, Östermalmsgatan 38; Stockholm (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

- Kl. 64, Nr. 75464.* 28. November 1916, 7½ Uhr p. — Uhr mit eine Zeitregistrierung ermöglichender Vorrichtung. — M. Rotmann-Maas, Röteli-strasse 28, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 68, Nr. 75465. 27. August 1914, 8 Uhr p. — Rechenmaschine. — John Christ er Enberg, Ingenieur, Villa Önskebo, Skäråträta (Schweden). Ver-treter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Schweden, 28. August 1913.»
- Cl. 71 d, n° 75466. 26 avril 1917, 7 h. p. — Dispositif conducteur de raquette dans les montres. — Fabriques des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith-Georges Favre-Jacot & Cie., Le Locle (Suisse). Man-dataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 71 f, n° 75467.* 24 novembre 1916, 8 h. p. — Dispositif de fixation d'un fond de boîte de montre à la carrure de celle-ci. — Louis a Beauver-d-Borgel, 14, Creux de St-Jean, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chapon-nière, Genève.
- Cl. 71 h, n° 75468. 22 janvier 1917, 6¼ h. p. — Mécanisme de sonnerie-réveil pour pièces d'horlogerie. — C. H. Golay, Le Sentier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 79 b, Nr. 75469. 2. März 1917, 8 Uhr p. — Handlötampe. — Heinrich Wetzstein, Birkstrasse, Oerlikon (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 79 g, Nr. 75470.* 18. November 1916, 6 Uhr p. — Verfahren zur Her-stellung von Bergschuhnägel. — Linus Meyer, Thalwil (Schweiz). Ver-treterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 79 g, Nr. 75471.* 18. November 1916, 6 Uhr p. — Verfahren zur Her-stellung von Bergschuhnägel. — Linus Meyer, Thalwil (Schweiz). Ver-treterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 75472. 15. März 1917, 3¼ Uhr p. — Stahlstellvorrichtung zum Gebrauch beim Innendrehen. — Wiedmer, Martini & Cie., Rabenthal-strasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 75473. 20. März 1917, 1¼ Uhr a. — Vorrichtung zum Fräsen von Zügen in Hohlkörper. — Rud. Ley Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Arnstadt i. Thür. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 75474. 20. März 1917, 1¼ Uhr a. — Vorrichtung zum Fräsen von Nuten in Hohlkörper. — Rud. Ley Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Arnstadt i. Thür. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 75475. 4. April 1917, 5 Uhr p. — Stahlhalter. — Wiedmer, Mar-tini & Cie., Rabenthalstrasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 75476. 11. Mai 1917, 10¼ Uhr a. — Bohrfutter. — Wiedmer, Martini & Cie., Rabenthalstrasse 83, Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Cl. 79 m, n° 75477. 22 février 1915, 7¼ h. p. — Procédé de formation de pellicules métalliques. — Florencio Comamala Ucar, electricien, 9, Rue Libertad, Madrid (Espagne). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 80 h, Nr. 75478. 6. Januar 1917, 6 Uhr p. — Holztränkungsverfahren. — Rudolf Wühl, Gablonz (Oesterreich). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 29. Dezember 1915.»
- Kl. 85 a, Nr. 75479.* 2. Dezember 1916, 11¼ Uhr a. — Apparat zum Halten von Basisklingen beim Schleifen und Abziehen derselben. — W. Pfister, Mechaniker, Langendorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 85 a, Nr. 75480. 14. Dezember 1916, 7¼ Uhr p. — Feinschleifwerkzeug zum Polieren von Linsen. — Henry Orford Gowland, 220, Elm Ave, Westmount (Quebec, Kanada). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 85 b, Nr. 75481.* 21. November 1916, 7¼ Uhr p. — Vorrichtung zum Beschießen von Zweikammer-Druckluftstrahlgebläsen mit selbsttätiger Druckluftumschaltung in der oberen Gebläskammer. — Carl Weller & Cie., Mühlebachstrasse 72, Zürich 8 (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 93, Nr. 75482. 3. November 1915, 6¼ Uhr p. — Wechseld, sowie Ver-fahren und Apparat zur dessen Herstellung. — Otto Walker, Bleicher-weg 28, Zürich II (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Kl. 96 c, Nr. 75483. 22. Dezember 1916, 8 Uhr p. — Elastische Kupplung kon-achsialer Drckkörper. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 96 c, Nr. 75484. 28. April 1917, 2 Uhr p. — Nachgiebige Wellenkupplung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. September 1916.»
- Kl. 96 d, Nr. 75485. 27. Januar 1917, 6¼ Uhr p. — Riemenumleger. — Fortuna-Werke Spezialmaschinenfabrik G. m. b. H., Cannstatt-Stuttgart (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 3. Juli 1916.»
- Kl. 96 f, Nr. 75486.* 18. November 1916, 10¼ Uhr a. — Stossdämpfer mit unter Federdruck stehendem Kolben für Druckwasseranlagen. — Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Rein-hard, Zürich.
- Kl. 96 g, Nr. 75487. 17. August 1916, 4¼ Uhr p. — Kurbelgetriebe für Kraft-maschinen. — Ernst Kessler, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Wal-ther & Bernhard, Bern.
- Cl. 96 g, n° 75488. 27 novembre 1916, 8 h. p. — Mécanisme rotatif pour la transmission de force motrice. — Wilfred Hunt, 121, West George Street, Glasgow (Ecosse, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 97, Nr. 75489. 9. Januar 1917, 7 Uhr p. — Oelsparvorrichtung an Kolben-maschinen. — A. Riedler, Rauchstrasse 7, Berlin (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 99 b, Nr. 75490. 29. März 1917, 7 Uhr p. — Maschine zur Herstellung von Briketten. — Alexander Ritter, Isteinerstrasse 114, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 101 b, n° 75491. 30 octobre 1916, 7¼ h. p. — Pompe centrifuge pour liquides corrosifs. — Compagnie Bodelaise des Produits Chimiques, 106, Cours Victor Hugo, Bordeaux (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 31 octobre 1913.»
- Kl. 103 c, Nr. 75492. 15. August 1916, 8 Uhr p. — Leitapparat am Umfang der Zwischenwände mehrzelliger Dampf- und Gasturbinen mit nach aussen offenen Leitkanälen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 30. August 1915.»
- Kl. 103 c, Nr. 75493.* 9. November 1916, 11 Uhr a. — Vorrichtung zur Rege-lung einer Anzapfturbine durch Geschwindigkeits- und Druckregler. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 104 a, Nr. 75494. 3. Januar 1917, 7 Uhr p. — Zweitaktmotor. — Carl Rudqwist; und Motorflugwerke Rudqwist G. m. b. H., Perlachstrasse 8, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 104 b, n° 75495. 7 juin 1916, 8 h. p. — Moteur vertical à quatre temps à combustion interne. — Gaston Samain, ingénieur, Rue Lecourbe, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 104 c, Nr. 75496.* 1. Juli 1916, 11¼ Uhr a. — Brennstoff-Zuführungs-vorrichtung an Verbrennungsmotoren. — Georges Cailler, Château de Val-lamand-dessous (Vaud, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 110 b, n° 75497. 4 janvier 1916, 7¼ h. p. — Machine dynamo-électrique à courant alternatif. — Neuland Patents, Limited, 552, West Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 110 b, n° 75498. 6 janvier 1916, 7¼ h. p. — Machine dynamo-électrique à induction. — Neuland Patents, Limited, 552, West Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 111 a, Nr. 75499.* 29. November 1916, 7 Uhr p. — Dose für Bleikabel zur Bildung von mindestens zwei Abzweigungen. — Kabelwerke Brugg A.-G. vormals Otto Suhner & Co., Brugg (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 75500. 15. Dezember 1916, 5 Uhr p. — Einrichtung an Schalt-uhren mit elektrischer Aufziehvorrichtung für Treppenbeleuchtung mit Minutenschalter. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N.W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 31. Januar 1916.»
- Kl. 111 c, Nr. 75501. 31. Januar 1916, 8 Uhr p. — Elektrischer Transformator. — Sebastian Ziani de Ferranti, Baslow [Derby]; und Ferranti Limited, Hollinwood [Lancaster] (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirch-hofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 26. Mai 1915.»
- Kl. 112, Nr. 75502. 14. April 1916, 5 Uhr p. — Isolator für die Elektroden von Quecksilberdampfgleichrichtern. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N.W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Ver. St. v. A., 14. April 1915.»
- Kl. 112, Nr. 75503. 27. Oktober 1916, 8 Uhr p. — Zweiphasen-Gleichrichter-anlage. — Gleichrichter-Aktiengesellschaft, Glarus (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 2. November 1915.»
- Kl. 114 b, Nr. 75504. 21. Dezember 1916, 10¼ Uhr a. — Lampenteil. — Werner Honegger, Rosenbergstrasse 48, St. Gallen (Schweiz).
- Kl. 115 b, Nr. 75505. 23. September 1916, 12 Uhr m. — Elektrische Glüh-lampe mit Argonfüllung. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N.W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 11. November 1915.»
- Kl. 115 b, Nr. 75506.* 18. November 1916, 6 Uhr p. — Elektrische Taschen-laterne. — Otto Pleseher, Triemlistrasse 161, Albsrieden (Schweiz). Ver-treterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 115 b, Nr. 75507.* 7. März 1917, 8 Uhr p. — Elektrische Taschenlampe. — Conrad Boltshauser, Bahnhofstrasse 104, Zürich (Schweiz). Ver-treterin: Levallant Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 116 a, Nr. 75508. 15. Januar 1917, 7 Uhr p. — Wund-Nähnadel mit Hand-griff. — Charles Tannert, Kaufmann, Starenstrasse 2, Basel (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 116 b, Nr. 75509.* 24. November 1916, 5 Uhr p. — Apparat zur Reinigung der Zähne. — Dr. Walter Stangenberg, Saltsjöbaden b. Stockholm (Schweden). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 116 c, Nr. 75510. 4. Mai 1917, 7 Uhr p. — Hohl- und Plattfusseinslage für Schuhwerk. — Adolf Baethaler, Kaufmann, Gerbergasse 35, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 116 g, Nr. 75511.* 11. Januar 1917, 8 Uhr p. — Saugerklemme für Kin-dersaugflaschen. — Otto Mahler, Schlosser, Luzernerstrasse, Zofingen (Schweiz). Vertreter: Jakob Mahler, Döttingen.
- Cl. 116 k, n° 75512. 16 août 1916, 8 h. p. — Dispositif destiné à constituer la petite branche d'un siphon et à servir à l'amorçage de celui-ci. — Ulrich Friedemann, négociant, 57, Navarino Road, Hackney, Londres N. E.; et Thomas Edmund Thompson, négociant, 121, Rosebery Avenue, Londres E. C. (Grande-Bretagne). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle. — «Priorität: Grande-Bretagne, 16 août 1915.»
- Kl. 116 k, Nr. 75513. 21. Oktober 1916, 11¼ Uhr a. — Kanüle zum ärzt-lichen und hygienischen Gebrauch. — Frau Elisabeth von Krohn geb. Richter, Lutherstrasse 19, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 30. Mai 1914.»
- Kl. 125 a, Nr. 75514.* 23. November 1916, 7 Uhr p. — Apparat zum Auf-tragen von Leim auf Etiketten, Einpackhilfen etc. — Sapal Société ano-nyme des Plieuses Automatiques, Avenue Fraisse 12, Lausanne (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 125 c, Nr. 75515. 23. April 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Beförderung von Gegenständen mit Richtungsänderung. — Fabrik von Maggis Nahrungs-mitteln, Kemptal (Schweiz).
- Cl. 126 a, n° 75516. 7 mai 1917, 7 h. p. — Dispositif pour le soulèvement de véhicules routiers ou autres. — Frederick Lionel Rapson, ingénieur, Childwall Hall, Liverpool (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 126 a, n° 75517. 9 mai 1917, 7 h. p. — Dispositif pour le soulèvement de véhicules routiers ou autres. — Frederick Lionel Rapson, ingénieur, Childwall Hall, Liverpool (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 126 g, Nr. 75518. 1. Februar 1917, 7 Uhr p. — Schlauchloser Gummireifen für Kraftfahrzeuge, Fahrräder usw. — Arno Boerner, Ingenieur, Zee-kant 37, Scheveningen (Niederlande). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 29. August 1916.»

6 { Zusatzpatente
Brevets additionnels } Nr. 75519-75524
Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 8 b, Nr. 75519 (75537). 23. Januar 1917, 4¼ Uhr p. — Verfahren zur Be-handlung von Teer für die Herstellung von Teermakadam. — Schweizerische Strassenbau-Unternehmung A.-G. (Aeberli-Makadam- & Asphalt-Werke), Marktgasse 32, Bern (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Cl. 12 b, n° 75520 (75222). 25 avril 1917, 3¼ h. p. — Procédé de fabrication de briquettes à base de sciure de bois et briquettes obtenues par ce procédé. — Pierre Fallet, Dombresson (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 15 e, Nr. 75521 (73446). 2. Februar 1917, 7¼ Uhr p. — Einrichtung zur Befestigung der Franse an Rollvorhängen. — Jan Keiser, Schnytstraat 155, Haag (Niederlande). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 26. April 1916.»
- Kl. 36 l, Nr. 75522 (74227). 17. April 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur elektrolytischen Darstellung von Natriumperborat. — Deutsche Gold- & Silber-Scheideanstalt vorm. Rössler, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1914 und 10. März 1915.»

Kl. 36 o, Nr. 75523 (74933). 10. November 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Nitroaethan. — Dr. Hugo Krause, Nürnbergerstrasse 23, Dresden (Deutschland). Vertreter: Hans Stöckelberger, Basel. — «Priorität: Deutschland, 30. November 1915.»

Kl. 115 b, Nr. 75524 (71516). 22. Januar 1917, 4½ Uhr p. — Glühlampenfassung. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2—4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 20. November 1915.»

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Kl. 48 l, Nr. 71702. 11. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Befestigung von aus mindestens zwei Teilen bestehenden Rundprägenplatten auf einer Walze. — Firma: F. A. Brockhaus, Leipzig (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. Uebertragung vom 18. Januar 1915, zugunsten der Industrie und Kommerz-Bank, Aktien-Gesellschaft, Dessauerstrasse 39/40, Berlin S. W. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf; registriert den 21. Mai 1917.

Kl. 94, n° 72864. 14 juin 1915, 4½ h. p. — Boîte protectrice de montre-bracelet reliée de façon amovible au bracelet. — Charles Adolphe Schiewer, Liverpool (Grande-Bretagne). Mandataire: Chs. Humbert, Genève. Transmission selon déclaration du 19 avril 1917, en faveur de Borgzinner L^{rs}, 61, Red Lion Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich; enregistrement du 25 mai 1917.

Kl. 110 c, n° 74984. 6 février 1917, 6½ h. p. — Stator pour machines dynamo-électriques. — Giulio Schroeder, ingénieur, Hale, (Chester, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 28 avril 1917, en faveur de la Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 26 mai 1917.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandati

Kl. 26, Nr. 32553. Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 26, Nr. 32785. Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 26, Nr. 33344. Walther & Bernhard, Bern.

Kl. 7 b, Nr. 48197. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 15 a, Nr. 50676. Heinrich Riese, Zürich.

Kl. 24 d, Nr. 53759. Heinrich Riese, Zürich.

Prioritätsangaben — Indications de priorité — Indicazioni di priorità

(Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Marken und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels, du 3 avril 1914. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni o modelli industriali, del 3 aprile 1914.)

Nr. 66309. Deutschland, 19. Juni 1913.

Nr. 74593. Frankreich, 30. November 1914 und 26. April 1915.

Nr. 75214. Italien, 20. April 1914.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(9 Hauptpatente — 9 brevets principaux — 9 brevetti principali)

Kl. 2, Nr. 25949. Gliederregge.

Kl. 21, Nr. 33900 mit 33900/580. Schiffchen für Schiffenstickmaschinen und Nähmaschinen. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 30. März 1917.)

Kl. 58, Nr. 26020. Geschützkeilverschluss.

Kl. 80, Nr. 26155. Vorrichtung an Schleifapparaten zum Einspannen und Führen von Mähmaschinenmessern.

Kl. 4 e, Nr. 68615. Anhängengerüst für Fenstersimse. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 1. April 1917.)

Kl. 16, Nr. 42162. Bürste. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 23. März 1917.)

Kl. 27 b, Nr. 68038. Neuartiger Schuhverschluss. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 6. April 1915.)

Kl. 56 f, Nr. 73307. Zielvorrichtung, um in gedeckter Lage zielen und schießen zu können. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 15. Mai 1917.)

Kl. 64, Nr. 66760. Verfahren und Vorrichtung zum Zählen umgefahr gleich grosser Gegenstände. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 30. Oktober 1917.)

Kl. 16, Nr. 42827 (42162). Bürste. (Infolge Verzichts auf das Hauptpatent erloschen mit dem 23. März 1917.)

Verzeichnis der am 1. Juni 1917 veröffentlichten 96 Patentschriften

Liste des 96 exposés d'invention publiés le 1^{er} juin 1917

Lista dei 96 esposti d'invenzione pubblicati il 1^o giugno 1917

73036	74164	74759	75079	75096	75112	75130	75148
74007	74177	74821	75080	75097	75113	75131	75149
74047	74178	74921	75082	75099	75114	75132	75150
74102	74325	74965	75083	75100	75116	75133	75151
74118	74343	75027	75085	75101	75122	75134	75152
74132	74364	75030	75086	75102	75123	75139	75153
74136	74462	75047	75087	75103	75124	75140	75154
74140	74542	75063	75088	75104	75125	75141	75155
74148	74582	75068	75091	75105	75126	75142	75157
74149	74590	75075	75093	75106	75127	75143	75158
74150	74666	75077	75094	75108	75128	75145	75159
74152	74756	75078	75095	75110	75129	75146	75161

Die Patentschrift Nr. 75041 wird nicht veröffentlicht.

L'exposé d'invention n° 75041 ne sera pas publié.

L'esposto d'invenzione n° 75041 non vien pubblicato.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einkauf von Käse bei den Produzenten

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. Juni 1917.)

Art. 1. Die Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen (G. S. K.) hat für den in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1917 hergestellten und von ihr gekauften Käse für 100 kg netto ab Käserei folgende Preise zu zahlen:

A. Einkaufspreise ab Käserei.

1. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen-(Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität Fr. 249/255; 2. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen-

(Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität Fr. 240/245; 3. Spalen-(Sbrinz-) und Greyerzer-Reibkäse, Prima Qualität Fr. 262/268; 4. ¼ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 95% Fett in der Trockenmasse Fr. 228/234; 5. ½ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 25% Fett in der Trockenmasse Fr. 188/194; 6. ¾ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 15% Fett in der Trockenmasse Fr. 169/175; 7. magere Rund- bzw. Hartkäse mit über 6 bis 15% Fett in der Trockenmasse Fr. 142/148; 8. magere Rund- bzw. Hartkäse, bis 6% Fett in der Trockenmasse Fr. 108/112; 9. halbweiche Rundkäse, wie Gomser, Battelmatt, Urseren, Piora und ähnliche, Prima Qualität Fr. 249/255; 10. halbweiche Rundkäse, wie Gomser, Battelmatt, Urseren, Piora und ähnliche, Sekunda Qualität Fr. 240/245; 11. Appenzeller, vollfett Fr. 250/254; 12. Appenzeller, halbfett mit mindestens 25% Fett in der Trockenmasse Fr. 210/214; 13. Appenzeller-Räskäse mit über 15—25% Fett in der Trockenmasse Fr. 162/166; 14. Appenzeller-Räskäse mit über 10—15% Fett in der Trockenmasse Fr. 142/146; 15. Tilsiter, vollfett Fr. 234/238; 16. Tilsiter, halbfett mit mindestens 25% Fett in der Trockenmasse Fr. 160/164; 17. Tilsiter, ¼ fett mit mindestens 15% Fett in der Trockenmasse Fr. 128/132; 18. Tilsiter mit über 6—15% Fett in der Trockenmasse Fr. 120/124; 19. Tilsiter bis 6% Fett Fr. 98/102.

Der Grundpreis für Emmentaler-, Greyerzer- und Spalen-Schnittkäse beträgt für Prima-Qualität Fr. 249 für 100 kg netto. Dazu kommt ein Qualitätszuschlag bis höchstens Fr. 6 für 100 kg netto. Dieser Zuschlag wird nach dem für die Milchenprämierung angewendeten Verfahren, gestützt auf eine fachmännische Prüfung der Käse in den Kellern der Händler, festgesetzt.

Der Qualitätszuschlag ist als Teil des Käsepreises zu behandeln und wird nach vorgenommener Beurteilung möglichst bald ausbezahlt. Er fällt da, wo die Milch zu festen Preisen gekauft worden ist, dem Milchkäufer zu. Wo der Milchpreis auf Käsepreise eingestellt worden ist, soll er bei der Berechnung des Zwölfteils mit Fr. 3 angerechnet werden. Es steht den Parteien frei, sich auf eine andere Verteilung zu einigen.

Appenzeller Käse dürfen nur in Sennereien oder Käsereien fabriziert werden, in denen sie in dem Kriege unmittelbar vorausgegangenen Jahren regelmässig hergestellt wurden.

B. Nachzahlungen.

Die G. S. K. hat ausser den vorgenannten Preisen für 100 kg: angenommenen Käse folgende Nachzahlungen zu leisten:

1. Fr. 26 für Emmentaler-, Greyerzer-, Berg-, Spalen-, ¼ fette und ½ fette Rund- bzw. Hartkäse.

Dieser Betrag wird wie folgt verteilt: a) Fr. 15 erhält die Käsergesellschaft oder der Einzelproduzent, welche die Milch für die Fabrikation der gekauften Käse geliefert haben; b) Fr. 3 erhält der Käser, bzw. der Milch- käufer, oder die selbstfabrizierende Käsergesellschaft, welche der G. S. K. den Käse geliefert haben; c) Fr. 7 erhält der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten; d) Fr. 1 erhält der Unterverband, welchem der Milchproduzent angehört.

2. Fr. 15 für ¼ fette Rund- bzw. Hartkäse, magere Rund- bzw. Hartkäse mit 6—15% Fettgehalt und für ½ fette, ¼ fette und 6—15% fetthal- tende Tilsiter.

Dieser Betrag wird wie folgt verteilt: a) Fr. 8 erhält die Käsergesellschaft oder der Einzelproduzent, welche die Milch für die Fabrikation der gekauften Käse geliefert haben; b) Fr. 2 erhält der Käser, bzw. der Milch- käufer, oder die selbstfabrizierende Käsergesellschaft, welche der G. S. K. den Käse geliefert haben; c) Fr. 4 erhält der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten; d) Fr. 1 erhält der Unterverband, welchem der Milch- produzent angehört.

3. Fr. 10 für vollfette Tilsiter.

Sie werden wie folgt verteilt: a) Fr. 2 erhält der Käser, bzw. der Milch- käufer, oder die selbstfabrizierende Käsergesellschaft, welche der G. S. K. den Käse verkauft haben; b) Fr. 7 erhält der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten; c) Fr. 1 erhält der Unterverband, welchem der Milch- produzent angehört.

Für magere Rund- bzw. Hartkäse mit weniger als 6% Fett und für Tilsiterkäse mit weniger als 6% Fett, sowie für Appenzellerkäse aller Art werden keine Nachzahlungen geleistet.

Die erwähnten Nachzahlungen werden nur geleistet, wenn die Milch- produzenten, bzw. ihre Gesellschaft, einer Sektion des Zentralverbandes schweiz. Milchproduzenten angehören und die ihnen für die Milchversorgung auferlegten Verpflichtungen erfüllt haben.

Der dem Käser, bzw. dem Milchkäufer, oder der selbstproduzierenden Gesellschaft zukommende Anteil wird nur ausbezahlt, wenn die in Frage stehenden Käseproduzenten die vorgeschriebenen Kontrollen, die über Ein- gang und Verwendung der Milch, sowie über Menge und Verwendung der hergestellten Milchprodukte (Käse, Butter, usw.) Aufschluss zu geben haben, genau führen und diese auf Verlangen der G. S. K. oder ihren Bevollmächtigten vorlegen.

Die Anteile der Nachzahlung, die dem Käser, bzw. dem Milchkäufer, oder der selbstproduzierenden Gesellschaft, sowie diejenigen, welche den organisierten Käsergenossenschaften oder ihren einzelnen Produzenten zu- fallen, werden mit der Bezahlung der abgelieferten Käse ausgerichtet. Der Empfänger ist verpflichtet, die entsprechenden Beträge dem Berechtigten unmittelbar nach Eingang auszuhändigen.

Sollte es sich später herausstellen, dass die Nachzahlungen erfolgten, ohne dass die Voraussetzungen erfüllt waren, so sind die entsprechenden Beträge der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen auf erstes Ver- langen wieder zurückzuerstatten. Erfolgte die Auszahlung auf Grund unwahrer Angaben, so bleibt die Anwendung der Strafbestimmungen gemäss Art. 14 und 15 des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 vorbehalten.

Gestützt auf besondere Abmachungen zwischen der Käsergesellschaft und dem Milchkäufer ist eine andere als die vorstehend festgesetzte Ver- teilung der Nachzahlungen zulässig. Die G. S. K. und die Produzentenver- bände sind jedoch nicht verpflichtet, bei der Zuweisung der Beiträge auf solche Abmachungen Rücksicht zu nehmen.

Die Nachzahlungen auf Käse, der von Gesellschaften, bzw. ihren Milch- käufern, geliefert wurde, die keinem anerkannten Produzentenverbande an- gehören oder die auferlegten Verpflichtungen betreffend die Lieferung von Konsummilch oder Butter nicht erfüllt haben, sind von der G. S. K. direkt dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement zu leisten.

Der Anteil der Milchproduzentenverbände an den festgesetzten Nach- zahlungen ist zur Deckung der Kosten aus der Konsummilchversorgung zu verwenden.

Art. 2. Die Preise für Käse, die von den Produzenten nicht an die G. S. K. geliefert werden müssen, sind durch Verfügung des schweizerischen Volks- wirtschaftsdepartements vom 31. Mai 1917 festgesetzt.

Art. 3. Uebertretungen dieser Vorschriften werden nach Art. 14 und 15 des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 betreffend die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten geahndet.

Art. 4. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft. Sie ersetzt die Verfügungen des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 12. Oktober 1916 und 30. Dezember 1916.

Schutz von Mietern gegen Mietzinserhöhungen und Kündigungen
(Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1917)

Art. 1. Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, im Sinne der nachfolgenden Vorschriften auf dem Verordnungswege Bestimmungen gegen Mietzinserhöhungen und Kündigungen zu erlassen.

Sie können diese Ermächtigung an bestimmte Gemeinden übertragen.
Art. 2. Die gemäss Art. 1 erlassenen Verordnungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Bundesrates und, falls sie von den Gemeinden ausgehen, der vorgängigen Genehmigung der Kantonsregierung.

Art. 3. Die Verordnungen der Kantone oder Gemeinden können eine Behörde ermächtigen, auf Ersuchen des Mieters eine vom Vermieter rechtzeitig geltend gemachte Mietzinserhöhung ganz oder teilweise unzulässig zu erklären, wenn sie nach den Umständen des Falles als nicht gerechtfertigt erscheint.

Bedürftigen Mietern sind vom Kanton oder von der Gemeinde Beiträge an zulässig erklärte Mietzinserhöhungen bis zu deren vollen Betrag zu gewähren; die nach Absatz 1 bezeichnete Behörde entscheidet auf Ersuchen des Mieters über die Beitragspflicht und setzt die Höhe des Beitrages fest.

Art. 4. Die nach Art. 3 bezeichnete Behörde ist ferner zu ermächtigen, eine vom Vermieter rechtzeitig vorgenommene Kündigung des Mietvertrages auf Ersuchen des Mieters unzulässig zu erklären, wenn sie nach den Umständen des Falles als nicht gerechtfertigt erscheint.

Art. 5. Die Kantone oder Gemeinden ordnen das Verfahren zur Beurteilung der nach Art. 3 und 4 angebrachten Gesuche und bestimmen das Nähere über die Ausrichtung der öffentlichen Beiträge an Mietzinserhöhungen.

Art. 6. Durch den Erlass von Verordnungen im Sinne dieses Beschlusses wird im übrigen weder an den gesetzlichen und vertraglichen Rechten und Pflichten der Parteien noch an der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte zur Beurteilung privatrechtlicher Streitigkeiten aus Mietverträgen etwas geändert.

Art. 7. Dieser Beschluss tritt am 20. Juni 1917 in Kraft.
Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der von den Kantönen und Gemeinden erlassenen Verordnungen wird in diesen selbst bestimmt, unter Vorbehalt der Genehmigung gemäss Art. 2 dieses Beschlusses.

Der Bundesrat wird, nach Anhörung der Kantonsregierungen und Gemeinden, den Zeitpunkt festsetzen, auf den die von ihnen erlassenen Verordnungen ausser Kraft treten.

Italia — Vergütung für die von den italienischen Militärbehörden requirierten Agrumensendungen

Im Februar ds. Js. wurden von den italienischen Militärbehörden verschiedene für die Schweiz bestimmte Sendungen von Orangen und Mandarinen requiriert. Ein in der «Gazzetta Ufficiale» vom 14. Juni veröffentlichtes Dekret des Generalstatthalters vom 10. gl. Mts. regelt nun die Vergütung für diese Requisitionen. Das Dekret hat folgenden Wortlaut:

Italia — Indemnità per le envois d'oranges et de mandarines réquisitionnées par les autorités militaires

Au mois de février dernier, différents envois d'oranges et de mandarines à destination de Suisse ont été réquisitionnés par les autorités militaires italiennes. Or, un décret du lieutenant-général du 10 juin, inséré dans la «Gazzetta Ufficiale» du 14 du même mois, règle les indemnités à allouer pour les dits envois. Ce décret est conçu comme suit:

Italia — Indennità per le spedizioni di aranci e di mandarini requisite dalle autorità militari

Nel mese di febbraio scorso, diverse spedizioni d'aranci e di mandarini dirette in Svizzera sono state requisite dalle autorità militari italiane. Ora un decreto del Luogotenente generale del 10 giugno, inserito nella «Gazzetta Ufficiale» del 14 dello stesso mese, regola le indennità da corrispondersi per le dette spedizioni.

Questo decreto è così concepito:
Art. 1.
Per tutti i carri di agrumi durante il viaggio requisiti dall'autorità militare nel febbraio 1917, il pagamento della somma dovuta per il prezzo della merce sarà fatto dagli enti designati dall'articolo seguente alla Ditta speditrice dietro presentazione della ricevuta di spedizione o a chi si presenterà con la ricevuta di spedizione regolarmente girata dalla Ditta speditrice.

Il prezzo dovuto è stabilito dagli enti militari incaricati del pagamento. Qualunque ricorso circa la misura del prezzo dovrà essere trasmesso al Comitato dei ricorsi, presso il Ministero d'agricoltura.

Art. 2.
Gli enti militari incaricati del pagamento sono i seguenti:
per i carri provenienti dalla provincia di Catania, la Commissione incetta arance di Catania;
per i carri provenienti dalla provincia di Messina, la Commissione incetta arance di Messina;
per i carri provenienti dalla provincia di Palermo, la Commissione incetta arance di Palermo;
per i carri provenienti dalla Calabria, la Commissione incetta arance di Reggio Calabria;
per i carri provenienti dalla provincia di Siracusa, la Commissione incetta arance di Siracusa;
per i carri provenienti dalla provincia di Napoli o stazioni contermini, la Direzione di commissariato di Napoli;
per i carri provenienti dalla provincia di Foggia, la Direzione di commissariato di Ancona.

Art. 3.
Per i carri agrumi che, pur non essendo stati requisiti dall'autorità militare, a seguito delle disposizioni emanate il 5 febbraio 1917 dal Ministero delle finanze, non poterono essere inoltrati in Svizzera dove erano originariamente diretti, rimasero, in seguito a ciò, a disposizione dell'Amministrazione dello Stato, la liquidazione e il pagamento del prezzo saranno fatti con le stesse norme dell'art. 1 di questo decreto.

Art. 4.
Nel termine di otto giorni dalla data di pubblicazione del presente decreto, chiunque, non essendo in possesso della ricevuta di spedizione, ritenga di aver diritto, come proprietario della merce, al prezzo liquidato a norma del presente decreto, può presentare opposizione al pagamento, accompagnata dai documenti giustificativi, al pretore del mandamento ove ha sede la Commissione incetta arance o la direzione di Commissariato che dovrebbe effettuare il pagamento stesso. Il termine è di venti giorni per le opposizioni presentate da Ditte con sede all'estero. La notificazione della opposizione allo speditore ed all'ente pagatore nel termine di tre giorni dalla sua presentazione, produce la sospensione del pagamento fino alla pronuncia della sentenza.

Il pretore, assunte informazioni, sentite le parti interessate e gli enti pagatori, deciderà a quale ditta il pagamento deve essere effettuato.

Art. 5.

Il rimborso delle spese di trasporto dal luogo di origine a quello di destinazione per i carri agrumi spediti in porto franco, tanto per quelli di cui all'art. 1, come per gli altri di cui all'art. 3 del presente decreto, sarà effettuato direttamente alle ditte speditrici dall'Amministrazione ferroviaria.

Art. 6.

Il rimborso delle tasse di concessione di esportazione per i carri agrumi dei quali non venne consentita l'uscita, a seguito delle disposizioni del Ministero delle finanze, ricordate nell'art. 3 verrà effettuato dal Ministero delle finanze dietro istanza degli interessati, corredata dai documenti atti a dimostrare il diritto al rimborso.

Art. 7.

Il presente decreto entrerà in vigore il giorno successivo alla sua pubblicazione nella Gazzetta ufficiale del Regno.

Protection des locataires contre l'élevation des loyers et la résiliation des baux

(Arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1917.)

Article premier. Les gouvernements cantonaux sont autorisés à édicter sous la forme d'ordonnance, dans le sens des prescriptions qui suivent, des dispositions contre l'élevation de loyers et la résiliation de baux à loyer. Ils peuvent déléguer cette autorisation à des communes déterminées.

Art. 2. Les ordonnances prévues dans l'article premier ne sont valables qu'à la condition d'avoir été approuvées par le Conseil fédéral et préalablement, pour autant qu'elles émanent de communes, par le gouvernement cantonal.

Art. 3. Les ordonnances des cantons ou des communes peuvent permettre à une autorité de déclarer inadmissible, à la requête du locataire, tout ou partie d'une élévation de loyer notifiée en temps utile par le bailleur, lorsque cette élévation ne paraît pas justifiée par les circonstances du cas. Le canton ou la commune accorde aux locataires nécessiteux des subsides jusqu'à concurrence du montant total des élévations de loyer déclarées admissibles; l'autorité visée par l'alinéa précédent statue, à la requête du locataire, sur l'obligation d'accorder un subside et fixe le montant de ce dernier.

Art. 4. L'autorité désignée en conformité de l'article 3 doit en outre être autorisée à déclarer inadmissible, sur requête du locataire, le congé donné en temps utile par le bailleur, lorsque ce congé ne paraît pas justifié par les circonstances du cas.

Art. 5. Les cantons ou les communes règlent la procédure concernant la décision sur les requêtes prévues dans les articles 3 et 4; ils déterminent les détails relatifs à l'octroi des subsides pour élévation de loyer.

Art. 6. L'adoption d'ordonnances au sens du présent arrêté ne change rien, quant au reste, aux droits et devoirs légaux et conventionnels des parties et à la compétence des tribunaux ordinaires pour juger les contestations de droit privé en matière de baux à loyer.

Art. 7. Le présent arrêté entrera en vigueur le 20 juin 1917. Les cantons et les communes fixeront dans leurs ordonnances la date à laquelle celles-ci entreront en vigueur, sous réserve de l'approbation prévue dans l'article 2 du présent arrêté.

Le Conseil fédéral déterminera, après avoir pris l'avis des gouvernements cantonaux et des communes, la date à laquelle les ordonnances cantonales et communales en la matière cesseront de produire leurs effets.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Kassabestand	Portefeuille	Leihbargeld	Giro- und Depots
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements Comptes de crédits et de dépôts	
81. V. 1917	Fr. 1000 (1 Ek. — Fr. 1.25, 1 L — Fr. 25, 1 H. E. — Fr. 2.00, 1 Kr. — Fr. 1.05, 1 Pf. — Fr. 5) Su Fr. 1860				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1917:	515,549	393,841	169,058	16,168	93,575
1916:	425,213	309,995	155,881	17,309	109,456
1915:	419,356	290,421	129,052	16,499	60,439
1914:	275,915	189,535	86,422	19,800	38,757
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	983,155	392,663	697,605	48,163	112,121
Bank von Frankreich — Banque de France					
1917:	19,479,437	5,581,261	1,744,207	1,139,448	2,801,135
1916:	15,531,129	5,091,570	1,964,880	1,203,646	2,201,285
1915:	11,926,254	4,291,808	2,637,801	617,305	2,283,467
1914:	6,180,981	4,409,870	1,733,548	737,645	929,984
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1917:	975,376	1,377,506	4,003,388	—	4,422,997
1916:	884,719	1,505,366	2,771,008	—	3,409,798
1915:	838,272	1,466,090	4,748,165	—	5,394,441
1914:	724,851	899,808	1,304,507	—	1,497,826
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1917:	10,356,442	3,208,911	11,705,680	12,162	5,672,704
1916:	8,422,062	3,124,579	6,867,062	17,826	2,160,515
1915:	6,647,347	3,089,394	5,184,549	20,944	1,885,576
1914:	2,617,330	2,043,929	1,096,371	82,944	1,052,925
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1917:	1,574,743	1,255,928	187,412	189,530	102,201
1916:	1,842,607	1,141,589	82,985	150,146	127,711
1915:	1,009,073	665,515	130,181	309,451	97,149
1914:	658,603	356,778	181,442	137,853	10,423
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,404,508	1,627,330	863,762	180,108	235,488
TOTAL					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	13,695,343	9,860,413	5,983,657	1,206,513	3,872,529
New-York Associated Banks					
1917:	145,900	3,652,900	18,593,250	—	19,048,000
1916:	157,700	3,282,400	16,982,950	—	17,634,700
1915:	189,400	2,935,250	12,436,750	—	12,871,950
1914:	206,480	2,564,300	10,585,760	—	10,241,860

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweiz. Sprengstofffabrik A. G.
Dottikon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 2. Juli 1917, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Werdmühleplatz 2, Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
 2. Abnahme der Jahresrechnung 1916 und Bericht der Kontrollstelle.
 3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 5. Wahl des Verwaltungsrates.
 6. Wahl der Kontrollstelle.
 7. Verschiedenes.
- Die Zutrittskarten für die Generalversammlung werden am Versammlungstage verabfolgt. (2816 Z) 1642;
Zürich, 18. Juni 1917.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Robert Aebi.

A. G. Davos-Platz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung
Freitag, den 6. Juli 1917, vormittags 9 Uhr,
im Curhaus Davos in Davos-Platz

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1916 nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
 2. Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
 3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.
- Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt im Bureau der Direktion der Davos-Platz-Schatzalp-Bahn in Davos-Platz, Zentrale Tobelhof, zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf.
Basel, den 13. Juni 1917. (944 Ch) 1639.
Namens des Verwaltungsrates der A. G. Davos-Platz-Schatzalp-Bahn,
Der Präsident: Dr. Ed. Kern.

Société anonyme

de l'Hotel Hermitage et Edouard VII
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le samedi 30 juin courant, à 2 1/2 heures après-midi,
dans la salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et votation sur les propositions contenues dans ce rapport.
 - 2° Opérations statutaires.
 - 3° Propositions individuelles.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, 6, rue de la Paix, Lausanne. (12494 L) 1629.
Pour l'admission à l'assemblée, présenter les certificats provisoires ou les récépissés de dépôt en tenant lieu.

Le conseil d'administration.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen unseres Anleihe von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1917.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 37 Obligationen auf den 30. Juni 1917 zur Rückzahlung:

156	198	326	429	649	656	699	709	726	737
808	823	825	851	894	995	999	1040	1083	1376
1460	1495	1680	1686	1701	1916	1971	2005	2009	2019
2097	2249	2284	2303	2387	2390	2425			

Aus der Verlosung von 1914 ist noch ausstehend die Nummer 1597, aus derjenigen von 1915 die Nummern 105, 1524 und 2434 und aus derjenigen von 1916 die Nummern 106, 810 und 2402. (OF 114 Lz) 667:

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einreichung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf.

Gegen Ablieferung des entsprechenden Talons wird für die noch nicht ausgelosten Obligationen dieses Anleihe von heute an ein neuer Couponsbogen ausgehändigt. Die Talons sind an die Schweiz. Kreditanstalt in Luzern einzusenden.

Luzern, den 12. März 1917.

Die städtische Finanzdirektion.

Eprechts Kindermehl-Fabrik, Murten

Ordentliche Generalversammlung
Freitag, den 29. Juni 1917, nachmittags 3 Uhr,
im Bureau der Fabrik

Traktandén:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes u. der Jahresrechnungen.
 3. Wahlen.
 4. Abänderung des letzten Beschlusses.
 5. Abänderung von Artikel 1, 9, 13, 24 der Statuten.
- Murten, den 19. Juni 1917. (3163 F) 1643.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Quchy & des Eaux de Bret

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour mardi 26 juin 1917, à 2 1/2 h. après-midi (Feuille de présence 2 1/4 h.) au local de la Bourse (Galeries du commerce) à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1916. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs.
- 3° Votation sur la répartition du produit de l'exercice de 1916.
- 4° Nomination statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 17 au 25 juin, contre présentation des titres, au siège social de la Société, à Lausanne, gare du Flon. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 17 juin 1917. (12352 L) 1482.

Enchères publiques de terrain industriel

Le jeudi 28 juin 1917, au Château de Nyon, salle de Justice, 1er étage, dès les 4 heures du soir, l'administration des Chemins de fer fédéraux exposera en vente aux enchères publiques les terrains qu'ils possèdent à la Gare de Gland, longeant la voie ferrée, d'un seul mas, de la contenance de 87,000 mètres carrés environ.

Ces terrains, par leur situation avantageuse et exceptionnelle, peuvent recevoir toutes destinations industrielles ou commerciales, avec voie de raccordement sur les C. F. F.

L'adjudication sera définitive et les miseurs sont priés de se munir d'un acte d'état civil pour justifier de leurs nom et filiation. (24038 L) 1574

Le plan de situation est déposé chez le chef de gare de Gland et à l'étude des notaires Dupraz & Perrier, à Nyon, où on peut prendre connaissance aussi des conditions de vente.

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen

4 1/2 % Hypothekendarlehen von Fr. 7,000,000 vom Jahre 1909

Zur Rückzahlung auf 1. Januar 1918 sind folgende 191 Obligationen von je Fr. 1000 ausgelost worden:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
20	560	987	1081	2475	3301	4361	5316	6483
59	564	1048	1769	2535	3308	4442	5342	6640
64	589	1064	1785	2606	3315	4462	5345	6648
80	604	1171	1814	2694	3327	4456	5367	6687
81	641	1199	1836	2752	3352	4472	5407	6688
98	653	1203	1860	2755	3426	4503	5409	6693
118	669	1219	1909	2784	3646	4512	5415	6706
124	689	1265	1946	2819	3649	4525	5501	6719
130	722	1294	1976	2824	3678	4582	5753	6753
161	733	1401	2015	2885	3680	4656	5776	6825
233	736	1426	2059	2888	3685	4679	5808	6843
238	778	1432	2066	2595	3737	4778	5812	6848
242	797	1433	2157	2915	3768	4784	5825	6872
260	825	1471	2164	2923	3808	4810	5951	6961
319	848	1493	2172	2934	3813	4884	5987	6967
347	865	1535	2187	2983	3989	4931	5992	
405	866	1548	2211	3061	4098	4933	6033	
416	867	1571	2236	3062	4156	5086	6044	
456	911	1593	2274	3117	4207	5128	6102	
500	921	1609	2280	3169	4224	5246	6197	
518	929	1626	2326	3203	4332	5249	6352	
543	941	1673	2387	3257	4344	5282	6387	

Von den zur Rückzahlung auf 1. Januar 1917 ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung vorgewiesen worden:

505 508 1015 2892 5062 6147

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen, deren Verzinsung an den angegebenen Terminen anhört, werden spesenfrei eingelöst:

- in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten; (4703 Y) 1634;
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein;
- in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein;
- in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein;
- in Genéve: beim Schweizerischen Bankverein;
- in Neuenburg: bei der Banque Cantonale Neuchâteloise;
- in Berlin: bei der Bank für Handel und Industrie, bei der Dresdner Bank;
- in Frankfurt a. M.: bei der Bank für Handel und Industrie, bei der Dresdner Bank;
- in Darmstadt: bei der Bank für Handel und Industrie.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

- Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
- Basel.
Basler Nachrichten.
- Solothurn.
Solothurner Zeitung.
- Luzern.
Vaterland.
- Chur.
Neue Bündner Zeitung.
- Glarus.
Glarner Nachrichten.
- Genéve.
Journal de Genève.
Courier de Genève.
Genevois.

- Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.
Feuille des avis officiels.
Terre vaudoise (journ. agric.).
Conteur vaudois.

- Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

- Neuchâtel.
Suisse libérale.

- Nolrmont.
La Croix-Fédérale.

- Moutier.
Petit Jurassien.

- Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.
Biel.

- Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

- Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

- Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

- Porrentruy.
Jura.
Pays.
Peuple.

- St-Imier.
Jura Bernois.

- Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

- Bellinzona.
Il Dovero.

- Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

- Locarno.
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
PUBLICITAS A.
Schweiz. Annoncen-Expeditos

Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
132 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 63

Gurten - Gartenstadt - Terrain A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. Juni 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Café Witschi, I. Stock, an der Zeughausgasse in Bern

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen gedenken, werden hiermit eingeladen, bis spätestens den 29. Juni 1917 gegen Hinterlegung ihrer Aktien im Bureau von Notar E. Roth, Marktgasse 50, in Bern, die Eintrittskarte in Empfang zu nehmen.

Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind in obigem Bureau vom 25. Juni 1917 hinweg zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (4707 Y) 1637:

Bern, den 18. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen

Ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 29. Juni 1917, vormittags 10 1/2 Uhr, in den Grossratssaal. (Regierungsgebäude) in Luzern eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916/17 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Beschlussfassung über Emission von Fr. 150,000.— Aktien gemäss § 30 der Statuten und Konstatierung der erfolgten Einzahlung.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 19. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10 1/4 Uhr an verahfolgt.

Zürich, den 19. Juni 1917. (1945 L) 1638.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident:
E. Usteri-Pestalozzi.

Compagnie des Chemins de fer électriques de la Gruyère

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale des actionnaires

pour jeudi 12 juillet 1917, à 8 heures du soir, Salle du Tribunal, au Château de Bulle.

Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1916. — Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. — Election de la série sortante du conseil d'administration, des commissaires-vérificateurs et des suppléants pour 1917. — Propositions individuelles.

Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le 30 juin 1917, à 8 heures, à l'Hotel de Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant:

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1916; discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; nomination de la série sortante du conseil d'administration et de 3 contrôleurs; autorisation d'emprunt (24190 L) 1644!



Universal-Zentral-Verschluss

Das moderne Büro

Mit einer einzigen Schlüsselredrehung schliessen Sie 3, 4, 6, 10, 20 und mehr Schubladen!

Der „L“ Universal-Zentralverschluss ist der solideste, zuverlässigste und praktischste Verschluss. Nicht nur für Registraturen- und Rollpulte, sondern auch für Flachpulte eignet er sich vorzüglich. — Weitgehende Garantie.

Entziehen Sie Ihre Büromöbel der Neugierde unerfahrener Personen nach der Geschäftszeit und verlangen Sie von Ihren Möbelleveranten den UNIVERSAL-ZENTRALVERSCHLUS.

1569: :: Prospekte durch: ::

F. BENDER, ZÜRICH
Abteilung Beschläge für Büromöbel
:: :: Oberdorfstrasse 9 :: ::

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach A.-G.
Seebach-Zürich

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 30. Juni 1917, vormittags 11 1/2 Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Seebach

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1916.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über den eventuellen Rückkauf der Stammaktien.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 22. Juni ab zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind berechtigt diejenigen Personen, welche sich bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung über ihren Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft ausweisen, wogegen ihnen eine auf ihren Namen lautende Zutrittskarte verabfolgt wird. 1646!

Seebach-Zürich, den 18. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen
Zinszahlung

Die Zinscoupons pro 30. Juni 1917 von Obligationen unseres Institutes werden von heute an eingelöst.

Den Inhabern von gekündeten oder im Laufe des Jahres **kündbar werdenden** Obligationen offerieren wir die Erneuerung zu 4 3/4 % für 3—6 Jahre fest, mit Wirkung ab **30. Juni 1917.**

St. Gallen, den 20. Juni 1917.

(2198 G) 15681

Die Direktion.

A.-G. Kummli & Matter
Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik
in Aarau

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 4. Juli 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr in unserem Verwaltungsgebäude in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 13. Juli 1916.
2. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916/17 und des Revisorenberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.

Die Rechnungen und Bilanz 1916/17, sowie der Revisorenbericht liegen in unserem Geschäftslokal in Aarau vom 27. Juni 1917 an zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Aanhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen (vide §. 10 der Statuten). 1647;

Aarau, den 19. Juni 1917.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: **H. Kummli.**



Metallsiegel
9-12-15-18 et 22 mm

Sicherheits- Kistenklammern
Spannapparat und
Bandelsen
für Kisten und Ballots
Kostenberechnungen franko

Petitpierre Fils et C^o
Neuenburg. 8371

Wellpappfabrik

„Wella“
Höstein 3 (Baselland)

Rollen & Tafeln
Cartons & Zuschnitte
in allen Grössen

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbrieft. Erfolg
gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch,
Bücher-Exp., Zürich. B 15. 2 1622